Die Totenstadt Ravensburg

Das so geliebte Ravensburger Rutenfestlied ist seit 2007 neugestaltet und angestimmt worden:

Mein Ravensburg im Schwabenland,

wie schläfst du schön am Schussenstrand,

mit Arroganz und Überheblichkeit

erwürgst du mich, du schöne Stadt.

Es lacht vor dir ein freundlich‘ Tal,

von dir geschröpft, viel tausendmal.

Die Obdachlosen schau’n herein

zu dir mit leerem Augenschein,

seh‘n sich an dir doch niemals satt,

du menschenverachtende Schwabenstadt.

Du Sklavenstadt in dem Schussental,

es graust mir vor dir viel tausendmal.

Weithin riecht dein schlechter Ruf,

voll Armut an der Veitsburg Fuß,

ruhst du voll Glanz am Marienplatz,

die Armut aus dem Rahmen platzt.

An Obdachlose wird nicht gedacht,

der Stadtrat glänzt mit überheblicher Macht.

Mein Ravensburg, mein Rutenfest,

meine Todesstadt, mein allerletzt,

des Bürgers Stolz, der Jugend Freud,

das Fest unbarmherzlicher Gerichtsbarkeit.

Das schönste Fest im Schussental,